

G9 (neu) Klassen 10 und 11: Latein-Kerncurriculum (pro Schuljahr 80 St.)

Spätestens im 10. Schuljahr beginnt die Lektürephase.

„Texte und Literatur“

Die Schülerinnen und Schüler festigen und erweitern ihre Kenntnisse im methodischen Umgang mit Texten. Sie können diese weitgehend selbstständig sachgerecht und zielsprachenorientiert übersetzen und den Zusammenhang von Inhalt und Gestaltung eines Textes aufzeigen. Sie wenden textpragmatische und literaturgeschichtliche Kenntnisse bei der Interpretation von Texten an und setzen sich mit verschiedenen interpretatorischen Standpunkten auseinander. Sie erkennen grundsätzliche Positionen und Fragestellungen in den Texten, vergleichen sie mit ihrer Lebenswelt und nutzen sie für ihre eigene Wertereflexion und Meinungsbildung. Ihr Verständnis lateinischer Texte erweitern sie auch durch den Vergleich mit inhaltlich und gattungsspezifisch verwandten Texten und Rezeptionszeugnissen. Sie erkennen dadurch Traditionslinien und können sie beschreiben.

Die Schülerinnen und Schüler kennen wesentliche Inhalte aus jedem der Bereiche

- historisch-politische Texte (zum Beispiel Cicero, Livius, Sallust, Tacitus, Plinius),
- philosophische Texte (zum Beispiel Lukrez, Cicero, Seneca),
- poetische Texte (zum Beispiel Catull, Horaz, Vergil, Tibull, Propertius, Ovid)

(Bildungsplan BaWü 2016, Latein als zweite FS, Klassen 11/12, S. 28 o.)

Folgende Lektüre-Projekte bzw. Projekt-Module wurden in unserer Latein-Fachschaft erprobt bzw. sind empfehlenswert (alphabetisch geordnet):

Asterix Gallus (Comic)

Augustus, Res gestae (Monumentum Ancyranum), und das Phänomen „Staatkunst“

Carmina Burana

Catull (im Verhältnis zu Lesbia, zu Cäsar)

Christentum, Judentum und Islam im römischen Reich (vgl. Additum im Lehrbuch)

Cäsar, Bellum Gallicum (z.B. unter dem Aspekt „LeserInnenlenkung“)

Cäsar und Kleopatra

Nepos (Biographien)

Ovid, Ars amatoria

Pegasus-Sammelband (zentrale Gestalten und Ereignisse der Antike)

Varusschlacht in antiken Zeugnissen

G9 (neu) Klassen 10 und 11: Latein-Schulcurriculum (pro Schuljahr 25 St.)

1. Sprachkompetenz (Lektürebegleitend und z.T. binnendifferenziert)

- Benutzung eines Latein-Wörterbuchs, einer Systemgrammatik und einer Wortkunde
- Lern- und Arbeitstechniken (Lernkärtchen, EDV etc. auch noch in der Lektürephase.)
- Vernetzung mit dem Deutschunterricht (bes. Grammatik und Stilmittel)
- Bezüge zum Fremdwortschatz und zu den europäischen Fremdsprachen
- Erstellen eines „Basiswissen Latein“ (Weiterführung mind. bis Ende Klasse 11!)
- Verfassen eigener lateinischer Texte / Latein sprechen
- Wortbildung

2. Kulturelle und personale Kompetenz (z.T. fächerverbindend mit z.B. Geschichte, Deutsch, Englisch/Französisch/Spanisch, Religion, Bildender Kunst, Musik, Geographie und den Naturwissenschaften)

- lateinische Lieder und darstellendes Spiel
- Analyse und Interpretation lateinischer Texte in Teilaufgaben (Form + Inhalt = Wirkung); Durchführung einer Interpretationsklassenarbeit (lat.-dt. Text) erwünscht
- abschließendes Projekt (Tagesexkursion, Theaterbesuch, Kochen o.a.)
- eigenständige Recherche und Präsentation (GFS im Anschluss an die im Kerncurriculum genannten Literaturen)



(Fitzwilliam Museum, Cambridge – ein Beispiel für Antikenrezeption in der Architektur Europas)